



kdenlive



kdenlive installieren und einrichten

Vorstellung

Bei kdenlive handelt es sich um eines der besten freien Programme zum Videoschnitt unter Linux. Das Programm ist gleichwohl auch zur Erzeugung von Dia-Shows geeignet. Die Kombination von Video und Bild ist ebenso möglich. Selbstverständlich sind eigene Video- und Bilddateien sowie Sound-Dateien aller gängigen Formate verwendbar. Außerdem können Videos/Bilder von der Webcam aufgenommen und Bildschirmhalte und entsprechende Aktionen aufgezeichnet werden.

In diesem Workshop verwende ich zur Vorstellung von kdenlive einen KDE-Rechner. Auf anderen Systemen kann deshalb die Darstellung ein wenig anders sein.

Voraussetzung

Ein Rechner mit Linux. kdenlive ist Bestandteil der KDE-Oberfläche und der zugehörigen Programme! Wird das Programm unter einer anderen Oberfläche als KDE eingesetzt, müssen noch die Sprachpakete „language-pack-kde-de“ und „kde-l10n-de“ installiert werden.

Kdenlive installieren

Die eigentlichen Programmpakete können über das Terminal (`sudo apt-get install kdenlive`) oder über Synaptic installiert werden.

kdenlive starten

Das Programm erscheint dann im Menü → Multimedia. Alternativ auch mit Hilfe der Kombination ALT+F2 – und dann in die Zeile „kdenlive“ eintragen - gestartet werden.

kdenlive einrichten

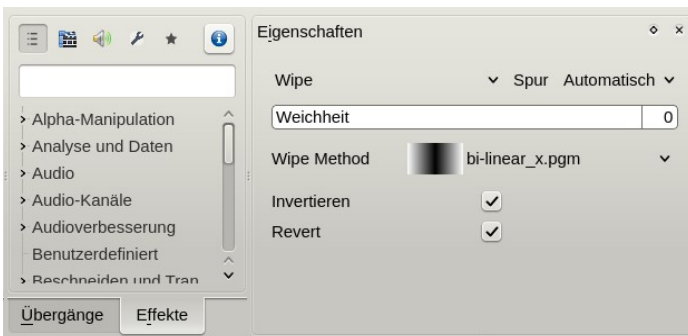
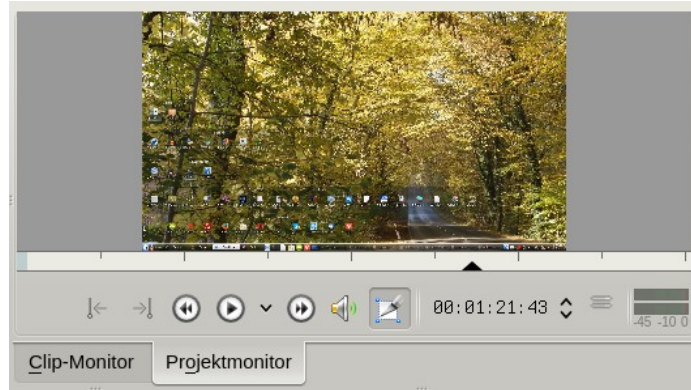
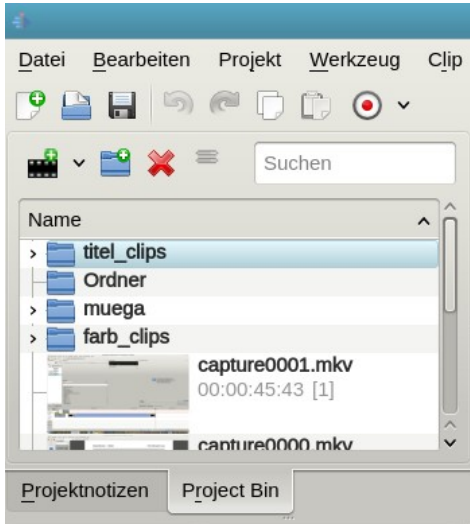
Über den Menüpunkt → Ansicht können die fehlenden Fenster mit einem Häkchen gesetzt werden. In der Bildschirmansicht werden dann neue Unterfenster angezeigt. Durch Verschieben können die Fenster in die vorhandenen Fenster integriert werden. Im unteren Bereich des Fensters erscheinen dann entsprechende Reiter.

Als sinnvoll erweisen sich:

Projektbaum (Project Bin)
Projektnotizen

Projektmonitor
Clipmonitor
Aufnahmemonitor

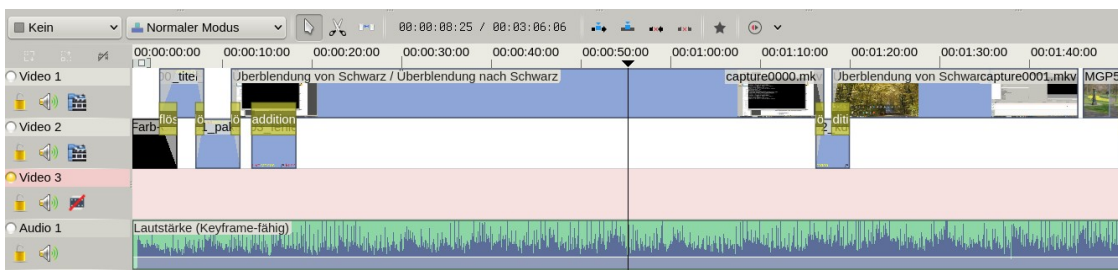
in je ein Fenster zu packen



Audiosignal
Effektliste (Effekte)
Übergang (Übergänge)
Effektmagazin (Eigenschaften)

Je nach Größe des Bildschirms
können die Fenster einzeln belassen
oder nach eigenem Bedarf
zusammengefasst werden.

Zeitleiste



Die Zeitleiste umfasst in der Grundeinstellung 3 Videospuren und 2 Audiospuren. Die Anzahl der Spuren kann an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.

Layout speichern

Die vorgenommenen Einstellungen können als Layout unter → Ansicht → Layout speichern gespeichert werden. Das Layout kann dann später, auch in anderen Projekten wieder aufgerufen werden. Jederzeit sind Änderungen am Layout möglich. Es stehen mehrere Layout-Einstellungen zur Verfügung,

Einstellungen

Unter → Einstellungen → kdenlive einrichten werden die Einstellungen belassen.